

ALSTERHAUS

PRESSEINFORMATION

Alsterhaus Die chinesische Seidenstraße – 11.9. bis 5.10.2002 eine Ausstellung im Rahmen der China-Wochen 2002

Am 11. September 2002 eröffnet das Alsterhaus in Anwesenheit des Generalkonsuls der Volksrepublik China, Chen Jianfu, in der 4. Etage eine Ausstellung unter dem Thema „Die chinesische Seidenstraße“. Auf 600 Quadratmetern werden Kunden und Besucher des Alsterhauses durch die in der Weltgeschichte bedeutende „Brücke der Freundschaft“ geführt. Großfotos dokumentieren die fünf Provinzen, durch die früher wertvolle Seidenstoffe, Gewürze, Porzellan und andere begehrte Waren nach Europa gelangten. Es werden eine Vielzahl original chinesischer Produkte, wie z.B. Porzellan der berühmtesten Porzellanmanufaktur Chinas präsentiert und in Europa bis heute unbekanntes Teesorten zum Probieren angeboten.

Aus der für das chinesische Kunsthandwerk berühmten Stadt Tianjin zeigen 20 Künstler live das Herstellen von Papierdrachen, Knüpfkunst, Scherenschnitte, einzigartige Gemüsedekorationen, Seiden- und Brandmalerei, faszinierende Steinschnitzereien und viele andere traditionelle chinesische Handwerkskünste.

Die hohe Kunst der chinesischen Teezeremonie kennenzulernen ist ebenso möglich wie einen Einblick in die buddhistische Religion zu gewinnen. Während des Ausstellungszeitraumes führt die buddhistische Meisterin Lian Zhi täglich um 13 und 18 Uhr in den Tempel zur Rezitation der wahren Buddha-Sutra und Tagesabschluss-Meditation.

Die Ausstellung wird begleitet von Vorträgen zur Geschichte und Kultur, Religion und Wirtschaft der Seidenstraße. Die Kunsthandwerker laden ihre Besucher ein, mitzumachen, etwas über Kalligraphie oder den Drachenbau zu lernen. Mit einem entsprechenden Kinderprogramm können sich auch die Kleinen in einer lebendigen Ausstellung vergnügen und sich über ein ebenso lebendiges China informieren.

e-mail: silke.jost@hertie.de